

## MLP erzielt deutliches Umsatzplus auf Quartals- und Halbjahresbasis

- Q2: Altersvorsorge und Krankenversicherung wachsen um jeweils 10 Prozent – Gesamterlöse legen auf 131,3 Mio. Euro zu (Q2 2015: 115,0 Mio. Euro)
- H1: Gesamterlöse mit 283,6 Mio. Euro um 16 Prozent über Vorjahr
- Operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (operatives EBIT) liegt zum Halbjahr mit 9,3 Mio. Euro ebenfalls über Vorjahr (H1 2015: 8,1 Mio. Euro)
- Effizienzmaßnahmen und Wachstumsinitiativen verlaufen weiterhin planmäßig
- Ausblick: EBIT-Niveau soll ab dem Jahr 2017 wie angekündigt wieder deutlich steigen

Wiesloch, 11. August 2016 – Die MLP Gruppe hat im ersten Halbjahr 2016 bei wichtigen Kennziffern deutlich zugelegt. So stiegen die Gesamterlöse um 16 Prozent auf 283,6 Mio. Euro. Dabei profitierte MLP auch von Zuwächsen im zweiten Quartal, in dem sowohl die Altersvorsorge als auch die Krankenversicherung um jeweils rund 10 Prozent zulegten. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (operatives EBIT) stieg in den ersten sechs Monaten von 8,1 Mio. Euro auf 9,3 Mio. Euro. Außerdem hat MLP in diesem Zeitraum 8.900 neue Familienkunden gewonnen, 13 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2015. Weiterhin erfreulich entwickelt sich das im Juni 2015 erworbene Tochterunternehmen DOMCURA.

Seite 1 von 7

### Kontakt

Frank Heinemann

Tel +49 (0) 6222 • 308 • 3513

Fax +49 (0) 6222 • 308 • 1131

frank.heinemann@mlp.de

MLP AG

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

[www.mlp-ag.de](http://www.mlp-ag.de)

[http://twitter.com/MLP\\_AG](http://twitter.com/MLP_AG)

„Wir liegen nach dem ersten Halbjahr auf Kurs. Operativ haben wir einige deutliche Fortschritte erreichen können – insbesondere in den Beratungsfeldern Altersvorsorge und in der Krankenversicherung, in denen wir im zweiten Quartal gegen den Markt gewachsen sind. Gleichzeitig greifen die angekündigten Initiativen für mehr Wachstum und unsere Effizienzmaßnahmen. Damit beschleunigen wir die Transformation von MLP weiter, um ab dem Jahr 2017 trotz schwieriger Märkte in der Altersvorsorge das Ergebnis wieder deutlich zu steigern“, sagte Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg.

Seite 2 von 7  
11. August 2016

H1: Provisionserlöse steigen um 17 Prozent auf 265,3 Mio. Euro  
Im Zeitraum von Januar bis Juni 2016 betragen die Gesamterlöse 283,6 Mio. Euro (H1 2015: 244,9 Mio. Euro) – ein Plus von 16 Prozent. Dabei stiegen die Provisionserlöse von 226,5 Mio. Euro auf 265,3 Mio. Euro. Die Erlöse aus dem Zinsgeschäft liegen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus mit 10,3 Mio. Euro unter dem Vorjahr (10,8 Mio. Euro).

Die Aufteilung nach Beratungsfeldern zeigt ein deutliches Wachstum in der Sachversicherung, in der die Erlöse von 25,2 Mio. Euro auf 68,7 Mio. Euro stiegen. Davon entfallen rund 43,6 Mio. Euro auf das neu erworbene Tochterunternehmen DOMCURA, das sich weiterhin positiv entwickelt. Zuwächse verzeichnete MLP auch in der Krankenversicherung, in der die Erlöse um 5 Prozent auf 23,3 Mio. Euro (22,2 Mio. Euro) stiegen. Betrachtet man ausschließlich das zweite Quartal, beträgt das Wachstum 10 Prozent (von 10,4 Mio. Euro auf 11,4 Mio. Euro). Während die Zahl der Vollversicherten im

Markt seit vier Jahren rückläufig ist, steigt sie im selben Zeitraum bei MLP um rund 7.800 leicht an.

Seite 3 von 7  
11. August 2016

In der Altersvorsorge stieg die vermittelte Beitragssumme im Neugeschäft in den ersten sechs Monaten um 5 Prozent auf 1.306,2 Mio. Euro (H1 2015: 1.249,8 Mio. Euro), während diese Kennziffer im Markt um 2 Prozent rückläufig ist. Trotz des Neugeschäft-Anstiegs liegen die Erlöse bei MLP mit 81,6 Mio. Euro (H1 2015: 83,1 Mio. Euro) unter dem Vorjahr. Hauptursache ist ein positiver Einmaleffekt im ersten Quartal 2015, hervorgerufen durch die Korrektur einer fehlerhaften Abrechnung durch einen Produktpartner. Betrachtet man das zweite Quartal isoliert, ist die Altersvorsorge um 10 Prozent auf 45,3 Mio. Euro (Q2 2015: 41,1 Mio. Euro) gewachsen. Im Vermögensmanagement, das sowohl das Tochterunternehmen FERI als auch die Aktivitäten im MLP Privatkundengeschäft umfasst, lag das betreute Vermögen zum 30. Juni 2016 bei 29,2 Mrd. Euro (31. März 2016: 29,3 Mrd. Euro). Die Erlöse waren im Halbjahr mit 79,3 Mio. Euro (H1 2015: 82,6 Mio. Euro) leicht rückläufig. Belastend hat sich im zweiten Quartal die Kapitalmarktentwicklung in Folge des Votums in Großbritannien für einen Austritt aus der Europäischen Union niedergeschlagen. In der Finanzierung lagen die Erlöse im ersten Halbjahr mit 6,8 Mio. Euro nur leicht unter dem Rekordniveau des Vorjahres (6,9 Mio. Euro). Die sonstigen Beratungsvergütungen, in denen sich vor allem die Vermittlung von Immobilien zeigt, betrugen 5,7 Mio. Euro (6,4 Mio. Euro).

Operatives EBIT steigt auf 9,3 Mio. Euro

Seite 4 von 7  
11. August 2016

Das operative EBIT (vor einmaligen Sonderaufwendungen) stieg im ersten Halbjahr von 8,1 Mio. Euro auf 9,3 Mio. Euro. Wie angekündigt fallen in diesem Jahr rund 15 Mio. Euro Einmalaufwendungen im Rahmen des laufenden Effizienzprogramms an. Davon beziehen sich rund 1,6 Mio. Euro auf das erste Halbjahr, sodass das EBIT bei 7,7 Mio. Euro liegt (8,1 Mio. Euro). Die Einmalbelastungen beeinflussen auch den Konzernüberschuss, der 5,6 Mio. Euro (6,6 Mio. Euro) beträgt.

Q2: Gesamterlöse plus 14 Prozent

Betrachtet man das zweite Quartal isoliert, stiegen die Gesamterlöse um 14 Prozent auf 131,3 Mio. Euro (Q2 2015: 115,0 Mio. Euro). Das operative EBIT liegt mit 0,4 Mio. Euro unter dem Vorjahr (1,1 Mio. Euro). Hauptgrund ist die schon mehrfach dargestellte Saisonalität im DOMCURA Geschäftsmodell. Demnach weist die Tochtergesellschaft im jeweils ersten Quartal eines Jahres ein sehr starkes Ergebnis aus, in den Quartalen zwei bis vier ist das Ergebnis dagegen negativ. Es beträgt im zweiten Quartal 2016 -0,8 Mio. Euro und war in der Vorjahresperiode, in der DOMCURA noch nicht zur MLP Gruppe gehörte, nicht angefallen. Das EBIT inklusive Einmalaufwendungen von 1,4 Mio. Euro betrug -1,0 Mio. Euro (1,1 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss lag bei -0,6 Mio. Euro (1,3 Mio. Euro).

MLP betreut 512.800 Familien- sowie 18.600 Firmenkunden

Zum 30. Juni 2016 betreute die MLP Gruppe 512.800 Familienkunden (31. März 2016: 511.000). Die Zahl der brutto neu gewonnenen Familienkunden stieg im ersten Halbjahr um 13 Prozent auf 8.900. Außerdem betreut MLP

18.600 Firmen- und institutionelle Kunden (31. März 2016: 18.300). Zum 30. Juni waren 1.925 Kundenberater für MLP tätig (31. März 2016: 1.931), zum 30. Juni 2015 waren es 1.913.

Seite 5 von 7  
11. August 2016

## Wachstumsinitiativen verlaufen planmäßig

Die angekündigten Wachstumsinitiativen von MLP – die Stärkung der Online-Strategie, das Recruiting und die weitere Verbreiterung der Umsatzbasis – sind im ersten Halbjahr weiterhin planmäßig verlaufen. Mittlerweile bietet MLP für Elektronikversicherungen und Auslandsreisekrankenversicherungen einen Online-Abschluss an und plant, diese Möglichkeit für einfache Produkte sukzessive auszuweiten. Außerdem laufen umfangreiche Vorarbeiten für ein ausgeweitetes Kundenportal, bei dem bestehende Kunden einfache Transaktionen auch über das Banking hinaus selbst vornehmen können. Im Recruiting zeigen sich weitere Erfolge; so stieg die Zahl der Neueinstellungen im ersten Halbjahr um 26 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit einem neuen Master-Programm, das MLP gemeinsam mit der Steinbeis-SMI anbietet, erhalten Bachelor-Absolventen zudem ein wichtiges zusätzliches Argument für einen Start bei MLP. Einen maßgeblichen Beitrag zur weiteren Verbreiterung der Umsatzbasis stellt die erfolgreiche Integration der DOMCURA Gruppe dar. Dabei entwickelte sich das Geschäft mit anderen Marktteilnehmern weiterhin positiv; eine wesentliche Weiterentwicklung der vergangenen Monate war die Einführung eines neuen Online-Rechners für Gewerbeversicherungen. Darüber hinaus erhalten inzwischen auch MLP Berater eine umfangreiche Prozessunterstützung im Bereich Sachversicherungen.

Auch das Tochterunternehmen FERI hat die strategische Weiterentwicklung im zweiten Quartal konsequent fortgesetzt. Durch die am 30. Juni bekannt gegebene und zum 1. August vollzogene Veräußerung der Ratingagentur FERI EuroRating Services AG setzt FERI den Weg fort, sich als führendes Investmenthaus in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz und Österreich zu etablieren. Dabei liegt der Fokus auf den drei Kerngeschäftsfeldern: Investment Research (volkswirtschaftliche Prognosen & Asset Allocation-Analysen), Investment Management (Institutionelles Asset Management & Private Vermögensverwaltung) und Investment Consulting (Beratung von institutionellen Investoren & Family Office Dienstleistungen).

Seite 6 von 7  
11. August 2016

Ausblick: Weiterhin deutliche EBIT-Steigerung 2017 erwartet

Im Februar hatte MLP Maßnahmen eingeleitet, um die Kosten im Geschäftsjahr 2017 und in den Folgejahren nochmals deutlich zu reduzieren und im Vergleich zum Jahr 2015 einen positiven EBIT-Effekt von 15 Mio. Euro zu erzielen. Dafür fallen – wie angekündigt – im Geschäftsjahr 2016 Einmalaufwendungen von rund 15 Mio. Euro an. Das Effizienzprogramm verläuft bislang planmäßig. Ziel bleibt es, das EBIT ab dem Geschäftsjahr 2017 wieder deutlich zu steigern.

„Auch für das Jahr 2016 haben wir mit dem ersten Halbjahr eine gute Basis gelegt. Wie in unserem Geschäftsmodell üblich, sind das dritte und vor allem das vierte Quartal entscheidend für das Ergebnis im Gesamtjahr. Wir gehen die zweite Jahreshälfte mit Optimismus, gleichzeitig aber mit Respekt vor dem weiterhin schwierigen Marktumfeld an“, sagt Finanzvorstand Reinhard Loose.

## Wichtige Kennzahlen im Überblick

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q2/2016	Q2/2015	Veränd. in %	6 Monate 2016	6 Monate 2015	Veränd. in %
Umsatzerlöse	126,8	111,5	14 %	275,7	237,3	16 %
Provisionserlöse	121,7	106,2	15 %	265,3	226,5	17 %
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	5,1	5,3	-4 %	10,3	10,8	-5 %
Sonstige Erlöse	4,4	3,5	26 %	8,0	7,6	5 %
Gesamterlöse	131,3	115,0	14 %	283,6	244,9	16 %
Operatives EBIT	0,4	1,1	-64 %	9,3	8,1	15 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,0	1,1	>-100 %	7,7	8,1	-5 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1,2	0,9	>-100 %	7,3	7,8	-6 %
Konzernüberschuss	-0,6	1,3	>-100 %	5,6	6,6	-15 %
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in Euro	-0,01	0,01	>-100 %	0,05	0,06	-17 %
Familienkunden				512.800	511.000*	0 %
Firmen-, Institutionelle Kunden				18.600	18.300*	2 %
Kundenberater				1.925	1.931*	0 %

\*) 31. März 2016

## Über MLP:

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Mit vier Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, bieten wir ein breites Leistungsspektrum:

- MLP Finanzdienstleistungen AG: Gesprächspartner in allen Finanzfragen
- FERI AG: Investmenthaus für institutionelle Investoren und große Privatvermögen
- DOMCURA AG: Assekurateur mit Fokus auf privaten und gewerblichen Sachversicherungen
- TPC GmbH: Spezialist im betrieblichen Vorsorgemanagement für Unternehmen

Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen unserer Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, so dass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote aller relevanten Produktanbieter zurück. Grundlage sind wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen. Manfred Lautenschläger und Eicke Marschollek haben MLP 1971 gegründet. Bei MLP sind knapp 2.000 selbstständige Kundenberater und gut 1.500 Mitarbeiter tätig.